

Die Ursprünge dieses Weinguts reichen bis ins 12. Jh. zurück, als sich die Ritter des Souveränen Malteserordens vom Heiligen Johannes zu Jerusalem dort niederließen und eine Kommende zur Betreuung der Kreuzritter und Pilger einrichteten. Man pflanzte Cabernet Franc und kelterte daraus Messwein. Das Château Vieux Cardinal Lafaurie wurde im Jahre 1978 von Marcel Quancard erworben.

DER WEINBERG

GEMEINDE : NÉAC/LALANDE DE POMEROL.

TERROIRS : 15% LEHM, 30% SEDIMENTGESTEIN, 60% SAND,
UNTERGRUND MIT EISENHALTIGEM ZEMENTSTEIN.

REBFLÄCHE : 6 HEKTAR.

REBSTOCKDICHTHE : 5000 TO 6000 STÖCKE / HEKTAR.

JAHRESERTRAG : 42,5 HEKTOLITER / HEKTAR.

REBSORTEN : MERLOT, CABERNET FRANC,
CABERNET SAUVIGNON.

DURCHSCHNITTLICHES REBSTOCKALTER : 1 PARZELLE IST ÜBER 50
JAHRE ALT, 2 ZUVOR BRACHLIEGENDE PARZELLEN WURDEN 2013
BEPFLANZT. DAS DURCHSCHNITTLICHE ALTER DER WEINSTÖCKE
BETRÄGT 30 JAHRE.

DER WEIN



Assemblage

65% Merlot, 25% Cabernet Franc,
10% de Cabernet Sauvignon

Weinbereitung

Traditionell in thermoregulierten Edelstahl tanks,
mit 2- bis 3-wöchiger Maischegärung.

Weinausbau

In Barrique-Fässern aus französischer Eiche,
von denen jedes Jahr die Hälfte erneuert werden.

Lagerpotential

Dieser Wein, der ab sofort genossen werden
kann, wird seinen Höhepunkt ca. 2024/2026 erreichen.

Verkostung

Ein Wein von tief dunkler, granatroter Farbe mit einem Bukett, das würzige Noten von
Paprika entwickelt. Er verfügt über reife und wohlschmeckende Tannine am Gaumen, die
sein bemerkenswertes Terroir zur Geltung bringen.
Ein charaktvoller Wein.

Essen & Wein

Ideal zu rotem Fleisch, weißem Fleisch, Wild oder auch zu Weichkäse.

AUSZEICHNUNGEN

Silbermedaille, Concours Général Agricole de Paris, 2019
92 punckte, James Suckling, 2020

